

## **Der große spirituelle Irrtum: Erleuchtung ist nicht das Ziel**



*Spirituell Suchende streben nach Erleuchtung und meinen dann, am Ziel zu sein. Dabei wird unter Erleuchtung meistens die Identifikation mit einem göttlichen Bewusstseinszustand unter Aufgabe des Egos gemeint. Das entspricht der Erleuchtung über den psychischen Persönlichkeitsanteil der inneren Frau. Es gibt aber auch noch eine weitere Form der Erleuchtung, die über den Inneren-Mann-Persönlichkeitsanteil zu erreichen ist und sich als Transzendenzerfahrung vollständig von der Einheitserfahrung der Inneren-Frau-Erleuchtung unterscheidet. Erst wenn eine Person beide Formen der Erleuchtung erreicht und miteinander verbunden sowie ihr Bewusstsein von Göttlich zu irdisch ausgerichtet und ihr Energiesystem umgestellt hat, ist sie vollständig am Ziel ihrer Bewusstseinerweiterung. Das heißt, sie hat die Am-Ziel-Erleuchtung® erreicht.*

*Das, was meistens als Erleuchtung bezeichnet wird, ist also nur ein Zwischenschritt auf dem Weg zur Am-Ziel-Erleuchtung®. Tatsächlich ist die Innere-Frau-Erleuchtung nur das eine Extrem des Ganzen und das Alltagsleben des irdischen Inneren-Mann-Persönlichkeitsanteils das andere Extrem. Durch letzteres hindurch erfolgt die Innere-Mann-Erleuchtung. Das heißt, die Innere-Frau-Erleuchtung und der Innere-Mann-Alltag gehören gleichermaßen zum Ganzen, ebenso wie alles was dazwischen liegt. Mit der Inneren-Frau-Erleuchtung wird lediglich das eine und mit dem irdischen Inneren-Mann-Alltag, häufig als weltliche Karriere gelebt, das andere Extrem erfahren. Dementsprechend gibt es diese Trennung zwischen spirituell und weltlich gar nicht, sondern unterschiedlichste Erfahrungen führen die Seelen über viele Leben hinweg schließlich zur Am-Ziel-Erleuchtung.*

*Die Innere-Frau-Erleuchtung wird vor allem deshalb von spirituell Suchenden schon gerne als Endziel angesehen, weil der Zustand so eine überwältigende positive Erfahrung ist. Die Unvollständigkeit der Inneren-Frau-Erleuchtung lässt sich daran erkennen, dass „männliche Fähigkeiten“ wie Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen, Auf-den-Punkt-kommen und irdische Kraft und Tempo weitgehend fehlen oder nicht gut mit dem Erleuchtungszustand verbunden sind. Im anderen Extrem kann Karriereerfolg high machen. Trotzdem sind beide Zustände unvollständig, was üblicherweise auch immer mal wieder zwischendurch vage empfunden wird. Wirklich vollständige Erfüllung ist erst in der Verbindung des Ganzen zu finden.*

*Das Ganze bedeutet Innere-Frau-Erleuchtung plus Innere-Mann-Erleuchtung plus beides miteinander verbunden in der gesamten Bandbreite von göttlich zu irdisch ausgerichtet mit Umstellung des Energiesystems auf Liebesausstrahlung durch sich selber hindurch zu anderen. Das ganze Ziel ist, verbunden mit und selber ausgefüllt von der göttlichen Liebe diese an andere Menschen und in die irdischen Strukturen zu leiten, aber nicht als erleuchtetes Gegenüber, sondern im transzendenten irdischen Sein. Der tiefe Sinn des Lebens ist, seine Seelenaufgabe(n) zu erfüllen.*

*Woran ist nun zu erkennen, ob jemand dieses Ziel vollständiger spiritueller Entwicklung – die Am-Ziel-Erleuchtung© – erreicht hat? Zunächst erst einmal gar nicht, denn so eine Person ist nicht anders, sondern alles. Das heißt, sie hat alle Aspekte des Göttlichen und des Irdischen in sich entwickelt, miteinander verbunden und göttlich-irdisch ausgerichtet. Jede/r, die/der mit dieser Person zu tun hat, wird daher ihren/seinen eigenen Ausschnitt des vollständigen Bewusstseins in dieser Person wiedererkennen und diese Person deshalb für sich selber ähnlich und damit durchschnittlich halten. Manchmal wird die vollständig entwickelte Person vielleicht zusätzlich etwas ungewöhnliche Ansichten vertreten, aber wer kennt das nicht auch von ihren/seinen gewöhnlichen Mitmenschen?*

*Energetisch gilt Entsprechendes. Die am-Ziel-erleuchtete© Person verfügt über weitgehend gleichmäßige Energien in allen Bereichen. Diese sind zwar besonders rein und im jeweiligen Bereich auf höchster Schwingungsebene, sodass andere Menschen unbewusst darauf reagieren, aber solange der eigene Energiebereich mit abgedeckt ist, ist die vollständig entwickelte Person auch energetisch nur von Menschen, die Energien bewusst wahrnehmen, zu erkennen. – Und doch wird mit individuellen Erklärungen auf die Am-Ziel-Erleuchteten© reagiert. Deren Ausstrahlung wird unbewusst wahrgenommen.*

*Eine Möglichkeit herauszufinden, ob eine Person am-Ziel-erleuchtet© ist, kann sich an der Vollständigkeit ihrer Wahrnehmung orientieren. Kann diese Person gleichermaßen Spirituelles und Irdisches und unterschiedlichste Mitmenschen so vollständig nachvollziehen, dass sich diese wirklich von ihr in ihrer grundlegenden Weltsicht und Wahrnehmung verstanden fühlen? Allerdings hat auch diese „Überprüfung“ einen Haken, nämlich dadurch, dass Am-Ziel-Erleuchtete© weit mehr wahrnehmen als nur das, womit sich Durchschnittsmenschen identifizieren.*

*Am-Ziel-erleuchtete© Personen haben alle Aspekte in sich selber entwickelt und sind entsprechend vollständig. Sie erfüllen ihre Seelenaufgabe(n) und leiten die göttliche Liebe in sich selber hinein und durch sich selber hindurch zu anderen Menschen und in die irdischen Strukturen. Dabei sind sie – ebenso wie alle anderen Menschen auch – schon immer in die universelle Liebe eingebettet, fühlen sich nun aber vollständig mit ihr eins und können diese bewusst irdisch konkret werden lassen.*

All diese Versuche, Am-Ziel-Erleuchtete© zu erkennen, bleiben leider eher vage, sodass man Am-Ziel-Erleuchtete© letztendlich vor allem daran erkennt, dass man selber heilt und durch deren Resonanzschwingung in die Am-Ziel-Erleuchtung© geführt wird.

Überarbeitet am 19.2.2020 Ayleen Lyschamaya

Spirituelle Meisterin Ayleen Lyschamaya der Am-Ziel-Erleuchtung©

- Begründerin der inneren Familie(AL) als menschliche Psyche
- Konzeptgeberin für die Spirituelle Psychotherapie(AL)
- Entwicklerin von Spirituellem EMDR(AL) als Methode
- Urheberin der Schuldgefühle löschen – Liebe leben – Verfahrensweise© (Schuldgefühle-ILI-Praktik©)

Neues Zeitalter: Heilung der Welt durch Bewusstseinsentwicklung für Indien



© Ayleen Lyschamaya



nach Ayleen Lyschamaya